

## Mobbing und Cybermobbing

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen  
Leisewitzstr. 26

30175 Hannover

### Infos

**Veranstalterin** Landesstelle Jugendschutz Nds.  
Fachreferat der LAG der  
Freien Wohlfahrtspflege  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
Tel: (05 11) 85 87 88  
Fax: (05 11) 283 49 54

[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

**Kontakt** Andrea Buskotte (LJS)

**Referentin** Carmen Kerger, Hamburg

**Ort** Hanns-Lilje-Haus  
Knochenhauerstr. 33  
30159 Hannover  
Tel.: (0511)1241-698  
<http://www.hanns-lilje-haus.de>

**Anreise** Eine Wegbeschreibung schicken wir  
Ihnen ca. **drei Wochen vor der Ver-  
anstaltung mit der Anmeldebestä-  
tigung zu.**

**Kosten** 60,- Euro (inkl. Verpflegung)  
Bitte überweisen Sie den Betrag,  
**nachdem Sie eine Anmeldebestäti-  
gung erhalten haben.**

# Mobbing und Cybermobbing

Handlungsorientierungen für Intervention und Prävention

**Donnerstag, 22. April 2010**  
Hanns-Lilje-Haus  
Hannover

## Mobbing und Cybermobbing

Aktuellen Untersuchungen zufolge gehört Mobbing an vielen Schulen zum Alltag. Dass Kinder und Jugendliche sich gegenseitig das Leben mit Hänseleien, Gemeinheiten und anderen Attacken schwer machen, ist also nichts grundsätzlich Neues. Neu ist, dass die Verbreitung von Gemeinheiten und Drohungen mit Hilfe digitaler Medien ungeahnte und schwer überschaubare Dimensionen erreicht.

Für die betroffenen Mädchen und Jungen ist Mobbing per Internet oder Handy in der Regel ähnlich belastend wie direkte Attacken. Viele erleben die öffentlich sichtbaren Angriffe auf Internetseiten als eine besondere Bloßstellung und Demütigung. Sich dagegen zu wehren, ist schwierig – auch deswegen, weil man die Verursacher von Cyber-Attacken manchmal nicht identifizieren kann. Die Opfer sehen von sich aus meist kaum Chancen, ihrer Situation zu entkommen. Sie sind angewiesen auf eine Unterstützung von außen – durch Freundinnen und Freunde, aber auch durch Erwachsene. Pädagog/innen sollten also Bescheid wissen über die Hintergründe und Folgen von (Cyber-)Mobbing und über die Möglichkeiten, solche Situationen zu beenden – auch im Hinblick auf die Frage, wann es sinnvoll ist, die Polizei einzuschalten.

Das Seminar vermittelt Informationen über Mobbing und (Cyber-)Mobbing sowie Ansatzpunkte für Gegenstrategien in der Arbeit mit Mädchen und Jungen.

Andrea Buskotte  
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Ab 9.30	Anmeldung
10.00	<b>Seminarbeginn</b> Begrüßung und Einführung
10.15	<b>Was ist Mobbing? Was ist Cybermobbing?</b> Hintergründe, Entstehungsbedingungen, Erklärungsansätze ... <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie funktioniert Mobbing unter Kindern?</li> <li>○ Wer ist beteiligt: Täter, Opfer, Unterstützer...</li> <li>○ Was sind die Folgen?</li> <li>○ Cybermobbing = Mobbing mit Medien!</li> </ul>
12.30	Mittagspause
13.30	<b>Intervention und Prävention: Was hilft gegen (Cyber-)Mobbing?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Opfer schützen, die Täter stoppen – und dann?</li> <li>○ Aufarbeitung im Klassenverbund /der Jugendgruppe</li> <li>○ Präventionsansätze</li> </ul>
16.00	<b>Medien und Materialien für die Arbeit mit Mädchen und Jungen</b>
17.00	<b>Seminarende</b>

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 60,- Euro.  
Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

## Mobbing und Cybermobbing

Handlungsorientierungen für Intervention und Prävention  
22. April 2010, Hannover  
Seminar-Nr.: G1020

**(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)**

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail/Datum / Unterschrift